



Gemeinde
BAUMA

Neue Anlaufstelle "Hinschauen und Handeln" Anzeigenblatt der Gemeinden Bauma und Sternenbergr



Gemeinde
BAUMA

Bauma schaut hin! Neue Anlaufstelle "Hinschauen und Handeln"

Signale, die zum Beispiel auf Verwahrlosung, Suchtentwicklung, häusliche Gewalt oder missliche Lebensumstände von Kindern hinweisen könnten, sollte man ernst nehmen. Diese Menschen benötigen vielleicht Hilfe. Die Gemeinde Bauma hat mit Unterstützung der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland die Anlaufstelle "Hinschauen und Handeln" geschaffen. Die Anlaufstelle wird von Fachpersonen betreut. Ziel dieser Anlaufstelle ist es, Risiken möglichst früh zu erkennen, Unterstützung anzubieten, Verantwortlichkeiten zu definieren und Hilfsangebote zu vermitteln.

Die Fachpersonen bei "Hinschauen und Handeln" sind Ihre Ansprechpartner, wenn Sie sich um Personen in Ihrem Umfeld sorgen und nicht wissen, wie Sie reagieren sollen und wo Sie Hilfe erhalten. "Hinschauen und Handeln" wird durch die Abteilungsleitung Sicherheit+Soziales betreut. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

So erreichen Sie die Anlaufstelle "Hinschauen und Handeln":

Montag: 08.30-11.30 und 14.00-18.30 Uhr, Dienstag-Freitag: 08.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr

Telefon 052 397 70 51, E-Mail hinschauen-und-handeln@bauma.ch

Zusätzliche Informationen und das Interview mit Gemeinderätin Ursula Stäheli, Ressortvorsteherin Gesellschaft, finden Sie auf www.bauma.ch.

8. November 2013

Gemeindeverwaltung
Abteilung Sicherheit+Soziales